

# Krieg im Salon

Das Theater Orchester Biel Solothurn eröffnet die Schauspielersaison mit dem surrealen Theater «Victor oder Die Kinder an der Macht» des französischen Dramatikers Roger Vitrac.



Tom Kramer brilliert als frühreifer und selbstgerechter Victor.

Episch erklingt die sinfonische Dichtung «Also sprach Zarathustra» von Richard Strauss, als sich der rote Vorhang im Stadttheater Solothurn öffnet. Die Szenerie zeigt einen grossbürgerlichen Salon mit mehreren noch verschlossenen Türen und einer stilvoll gedeckten Tafel. Kurzerhand belebt der aufbrausende Victor (Grossartig: Tom Kramer) die Bühne.

## «Ich bin schrecklich intelligent»

Grund für die feierliche Tafel ist der neunte Geburtstag von Victor. Der Junge, der von den Eltern Emilie (Margit Maria Bauer) und Charles Paumelle (Jörg Seyer) stets gelobt und verhätschelt wird und sich gern als «schrecklich intelligent» titulierte, entpuppt sich als munterer selbstgerechter Bube. Mit seiner sechsjährigen Freundin Esther (Tatjana Sebben) entdecken die beiden durch eine vermeintlich harmlose Geschichte die Affäre von Vectors Vater und Esthers Mutter Thérèse Magneau (Atina Tabé). Am gemeinsamen Festmahl, zu dem die Magneaus geladen sind, wittert Victor die Chance, die Erwachsenen zu schikanieren und die Affäre aufzudecken. Victor mischt das Fest auf und verrät, was der Vater von Esther, Antoine Magneau (Günter

Baumann), längst ahnt und dabei langsam dem Wahnsinn verfällt.

## Hinter der bourgeoisen Fassade

Mit dem Stück «Victor oder Die Kinder an der Macht» inszeniert die Schauspielleiterin von Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) Katharina Rupp ein spannungsreiches, schwarzhumoriges Stück, das hinter die bourgeoise Fassade blickt. Das Original «Victor ou les enfants au pouvoir» von Roger Vitrac wurde 1928 uraufgeführt und gilt heute als ein Klassiker des absurden Theaters, das nebst dem Zerfall zweier Familien auch die historischen Geschehnisse des Deutsch-Französischen Kriegs von 1870 anschneidet. Besonders überzeugen die beiden Ensemblemitglieder Tom Kramer als frühreifer Victor in seiner ersten Hauptrolle am TOBS und Tatjana Sebben als kindliche Esther, die die Bühne für sich einnehmen.

*Bettina Aeberhard*

## Stadttheater Solothurn

Do., 6.9., 19.30 Uhr

Premiere Stadttheater Biel: 21.9., 19.30 Uhr. Vorstellungen in Biel und Solothurn bis 28.11.

[www.tobs.ch](http://www.tobs.ch)